

Reglement für die High-Point Wertung 2017

Rückblick: Bisher gestaltete sich die Vergabe der Jahres-High-Point Auszeichnungen pro Disziplin und für den Allround-Titel einfach. Je nach Turnierjahr wurden zwischen 2 und 4 Appaloosa-Turniere veranstaltet, in denen nur die ApHC approved Open-Klassen für die High-Point Wertung gezählt wurden. Die Punktevergabe erfolgte linear. Der Erstplatzierte erhielt so viele Punkte, wie Pferde in der jeweiligen Disziplin gestartet sind. Der Zweitplatzierte erhielt ein Punkt weniger, der Dritte nochmals ein Punkt weniger, etc. bis zum Letztplatzierten, der schliesslich noch 1 Punkt erhielt. Je Disziplin wurden dann die Punkte pro Pferd-Reiterpaar über alle Turniere aufsummiert. Dasjenige Pferd-Reiterpaar, das die höchste Punktzahl aufwies, wurde mit dem High-Point Champion-Titel der jeweiligen Disziplin geehrt, wenn wenigstens an 2 Turnieren mind. 3 Leute in der Disziplin gestartet sind. Bei Disziplinen mit weniger als 3 Startern an 2 Turnieren wurde kein High-Point vergeben. Die erworbenen Punkte zählten aber auf jeden Fall für die All-Around Wertung. Der All-Around Sieg holte sich jenes Pferd-Reiterpaar, das über alle Disziplinen und über alle Turniere hinweg insgesamt die höchste Punktzahl erzielt hatte.

Neue Ausgangslage: Im Jahr 2017 bietet der ApHCS nur noch ein ApHC-approved Turnier an. Nur das Turnier in Henau wird die üblichen Klassen (Halter, Trail, Pleasure, Western Riding, Hunter In Hand, Hunter Under Saddle, Ranch Riding und Reining) für ausschliesslich Appaloosa-Pferde anbieten. In Henau werden 2 unabhängige Richter je eine Rangliste ausarbeiten. Der als Hauptrichter definierte Bewerter hat doppeltes Gewicht. So entsteht in Henau eine sog. 3-fach Show (2 Richter, wobei ein Richter doppelt zählt). Nebst dem Turnier in Henau steht der ApHCS voll und ganz hinter dem Turnierformat der Big 3 Turnier-Serie. An den Big 3 Turnieren starten Quarter, Paints, Freiberger und Appaloosas in derselben Klasse. Folgende Disziplinen werden angeboten:

- Showmanship at Halter
- Horsemanship
- Trail
- Western Riding
- Hunter Under Saddle
- Ranch Riding und
- Ranch Trail

Pro Disziplin gibt es 2 unterschiedliche Levels: Basis (für Einsteiger, Novice Reiter und/oder unerfahrene Pferde) und Advanced (für Fortgeschrittene, erfahrene Amateure, Open Reiter und Reiter mit internationaler Turnier Erfahrung). Ein Pferd-Reiterpaar darf Turnier und je Disziplin nur einmal teilnehmen (entweder in der Basis- oder in der Advanced-Klasse). Dasselbe Pferd-Reiterpaar darf aber in einer Disziplin, wo sie z.B. noch schwach sind bzw. wenig Erfahrung haben, in der Basis-Klasse starten und in einer anderen Disziplin, in der sie bereits erfahrener sind, in der Advanced-Klasse. Somit steht unser Club vor der kleinen Herausforderung, trotz der auf 2 unterschiedliche Klassen pro Disziplin verteilten Appaloosas, einen High-Point Sieger je Disziplin zu bestimmen.

Zu diesem Zweck haben wir folgendes Punkte-Modell erarbeitet.

Neues

Punkte-Modell: Das Big-3 Organisationskomitee stellt sicher, dass sämtliche Teilnehmer (bis zum letzten Platz) rangiert werden. Aus dieser Rangliste entnimmt der ApHCS die Platzierungen seiner Mitglieder.

Schritt 1: In einem ersten Schritt werden alle Nicht-Appaloosas vernachlässigt und es erfolgt eine lineare Punktevergabe indem der bestplatzierte Appaloosa so viele Punkte erhält, wie Anzahl Appaloosas in der Klasse gestartet sind, der am zweitbesten platzierte Appaloosa erhält ein Punkt weniger, etc. bis dass der letztplatzierte Appaloosa noch ein Punkt erhält. Dieser Schritt erfolgt pro Disziplin für Basis und Advanced separat.

Schritt 2: Damit der bestplatzierte Appaloosa in Basis oder der bestplatzierte Appaloosa in Advanced gegenüber dem jeweils anderen nicht besser oder schlechter gestellt ist, weil dort eine mehr oder weniger grosse Anzahl Appaloosas teilgenommen hat, erhalten alle Appaloosa-Teilnehmer in der kleineren Klasse Ausgleichspunkte, damit in beiden Klassen die beiden bestplatzierten Appaloosas gleich viele Punkte aufweisen. Durch dieses Vorgehen weisen auch die beiden zweitbestplatzierten Appaloosas, so wie alle anderen Gleichplatzierten die gleiche Punktzahl auf.

Schritt 3: Zusätzlich sollen die Appaloosas belohnt werden, welche sich in der offiziellen Gesamtrangliste inkl. Pferden der anderen Rassen besonders weit vorne klassieren konnten. Aus diesem Grund erhält jeder Appaloosa pro geschlagenen Konkurrenten $\frac{1}{4}$ Punkt zusätzlich.

Beispiel:

Rang	Rangliste Horsemanship Basis	Rangliste Horsemanship Advanced
1	Appaloosa A	Quarter Q
2	Quarter B	Quarter R
3	Quarter C	Paint S
4	Quarter D	Quarter T
5	Appaloosa E	Paint U
6	Quarter F	Freiberger V
7	Paint G	Appaloosa W
8	Quarter H	Appaloosa X
9	Paint I	Paint Y
10	Freiberger J	Quarter Z
11	Appaloosa K	-
12	Paint L	-
13	Quarter M	-
14	Quarter N	-
15	Quarter O	-
16	Quarter P	-

Punktevergabe ApHCS High-Point Horsemanship

Pferd-Reiter-Paar	Schritt 1	Schritt 2	Schritt 3	Total
Appaloosa A	3	-	3.75	6.75
Appaloosa E	2	-	2.75	4.75
Appaloosa K	1	-	1.25	2.25
Appaloosa W	2	1	0.75	3.75
Appaloosa X	1	1	0.5	2.5

Ergänzungen: Für das Turnier in Henau gilt nach wie vor die bisherige Punktevergabe (welche identisch zu Schritt 1 der neuen Punktevergabe ist).
Für Pferd-Reiterpaare des Basis Trails zählt in Henau der Open Green Trail zur Wertung. Für die Advanced Trail Reiter zählt der Open Trail zur Wertung. Es erfolgen die gleichen Schritte der Nivellierung und Zusatzpunkte für geschlagene Pferde wie an Big 3 Turnieren.

Da im Rahmen der Big 3 Turnier-Serie keine Reining-Klassen mehr angeboten werden, ermöglichen wir unseren Appaloosa Reining-Reitern die Erlangung des ApHCS High-Point Champions in Reining nebst der Teilnahme im ApHC Open Reining in Henau durch die Teilnahme an NRHA-approved Reining-Klassen im In- und Ausland. Damit sich ein Pferd-Reiterpaar für den High-Point in Reining qualifizieren kann,

muss es im besagten Kalenderjahr in mindestens 3 Reining-Klassen (Henau oder NRHA-approved) platziert worden sein. Je geschlagenen Konkurrenten erhält das Pferd-Reiterpaar einen $\frac{1}{4}$ Punkt.